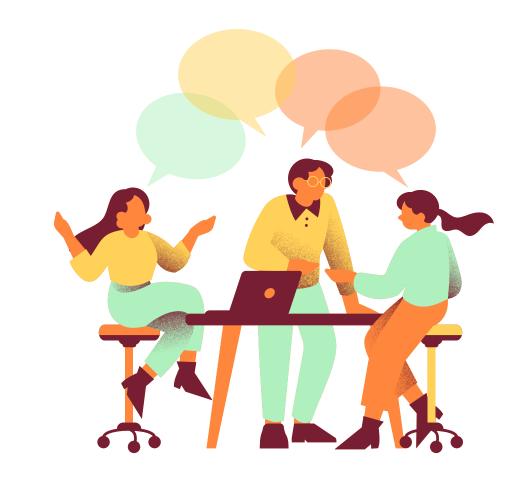
PSYCHOLOGISCHE SICHERHEIT - MODUL 6

Feedback und Feedbackräume



Julia Dubois Michelle Meier



WAS BRAUCHST DU, DAMIT DU DICH IN DIESEM WEBINAR SICHER FÜHLST, DEINE MEINUNG FREI ZU ÄUSSERN?

Freiwilligkeit

Wertschätzung und Respekt



Vertraulichkeit

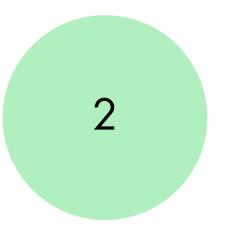
Unterbrechungserlaubnis



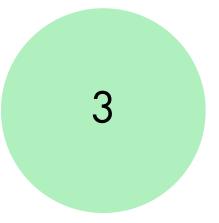
ZIELE: DIE TEILNEHMENDEN...

1

...verstehen, weshalb Feedback wichtig für die Entwicklung der Organisation ist.



...probieren das 3W Feedbackmodell aus und kennen unterschiedliche Feedbackräume.



...sind ermutigt, im Alltag mehr Feedback zu geben.



RÜCKBLICK AUF MODUL 2

Growth und Fixed-Mindset in deinem Alltag.

Welche Erfahrung hast du gemacht?

Probiere eine Kreativitätsübung mit deinem Team aus.



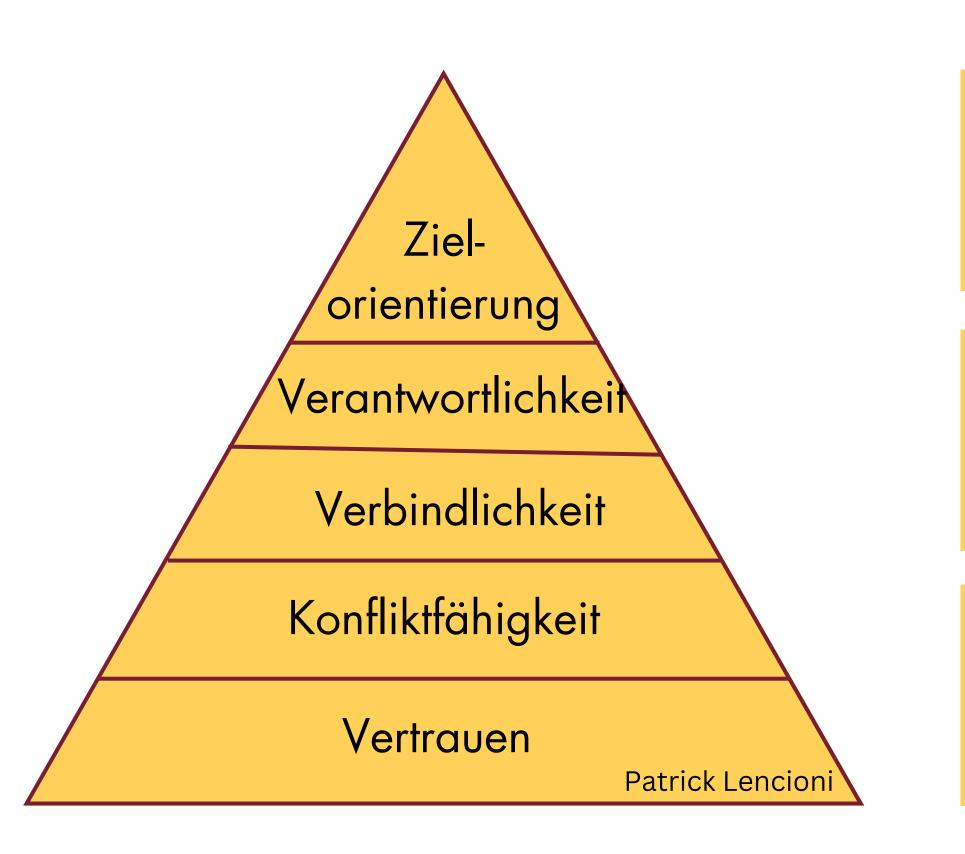
Zu dritt 10 Minuten



WARUM IST FEEDBACK WICHTIG?



WARUM IST FEEDBACK WICHTIG?



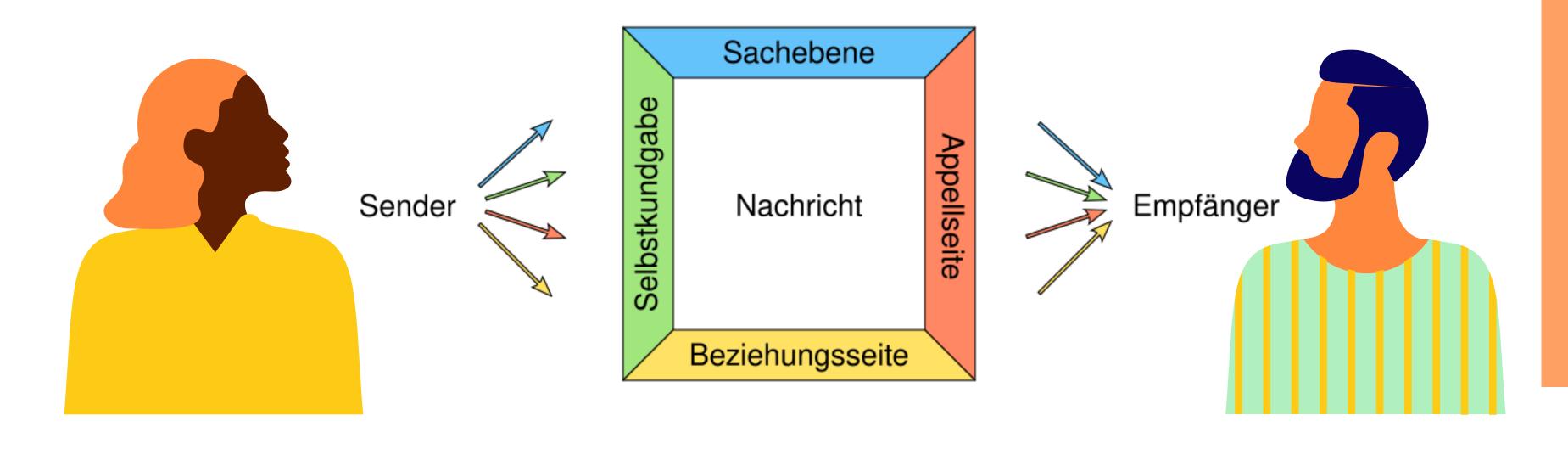
Lernen

Entwicklung

Innovation



WARUM ES SO SCHWIERIG IST: DAS KOMMUNIKATIONSMODELL



Schulz von Thun

WARUM ES SO SCHWIERIG IST: STRESSREAKTIONEN

Fight - Flight - Freeze

Automatische physiologische Reaktionen auf bedrohliche Situationen

Evolutionär tief verankert

Überlebenswichtig, im Alltag oft hinderlich





3 W MODELL



Was habe ich:

- Gehört?
- Gesehen?

"Ich habe gestern bemerkt, dass du dreimal im Meeting dein Handy gecheckt hast.



- Körperliche Reaktionen
- Gedanken
- Gefühle
- Bedürfnisse

Das hat mich irritiert. Ich hatte das Gefühl, dass du nicht richtig bei der Sache warst.



- Positiv formuliert
- Lösungsorientiert
- Ich- Botschaft

Ich wünsche mir, dass du im nächsten Meeting dein Handy stumm schaltest."



ÜBUNG 3W

- 1. Überlegt euch **eine Situation**, in der ihr gerne Feedback gegeben hättet.
- 2. Bereitet ein Feedback nach der **3W-Methode** vor (Wahrnehmung Wirkung Wunsch).
- 3. **Person A** beschreibt die Situation und gibt das Feedback. Person B übernimmt die Rolle der betroffenen Person.
- 4. Person B gibt eine Rückmeldung, wie das Feedback gewirkt hat.
- 5. Tauscht die Rollen und wiederholt die Übung.



SYSTEMISCHES DENKEN UND FEEDBACK

Interdependenz

Wechselwirkungen

Lösungen im System



Aus ihrer Perspektive handeln alle Menschen sinnvoll

Statt Feedback von A nach B:

"Was passiert zwischen

uns – und um uns

herum?"



FRAGEN STATT FEEDBACK

Wie geht es dir?

Wie geht es dir in deiner Rolle / mit deinen Aufgaben?

Wie erging es dir in dieser Situation? Was können wir tun, damit es besser funktioniert?





FEEDBACKRÄUME



Welche
Feedbackräume nutzt
dein Team?

FEEDBACKRÄUME

Jahresgespräch

1x pro Jahr

Team / Bilateral

Retrospektive

1x pro Semester

Team

Check-in

1x pro Woche

Team

Austausch

nach Bedarf

Bilateral



AGILE RETROSPEKTIVE

Herkunft: Scrum

Metakommunikation



Meeting zur
Reflexion der
Zusammenarbeit im
Team

Lernkultur



AGILE RETROSPEKTIVE

1. Gemeinsam zurückschauen

Was lief gut, was nicht?

2. Gemeinsam nach vorn schauen

Wie wollen wir in Zukunft zusammenarbeiten?

3. Massnahmen ableiten

Was sind die nächsten Schritte?

Deadlines und Verantwortlichkeiten festhalten



https://retromat.org/de



OBERSTE DIREKTIVE RETRO

Wir gehen davon aus, dass alle Beteiligten ihr Bestes gegeben haben, wenn wir den Wissensstand, die Fähigkeiten und die persönliche Situation zugrunde legen.

Keine Schuldzuweisung

...sondern gemeinsames Lernen ...und Lösungen suchen im System



4 L RETROSPEKTIVE

Loved

Was fand ich am Webinar super?

Learned

Was habe ich im Webinar gelernt?

Longed for

Was hätte ich mir gewünscht?

Lacked

Was hat mir im Webinar konkret gefehlt?



TRANSFER

Gebt ein Feedback nach dem 3 W Modell Für die Mutigen: Macht eine kurze Retro mit eurem Team

Notiert euch Erfahrungen und Beobachtungen

FRAGEN UND DISKUSSION

DANKE!

Atelier Zukunft Michelle Meier und Julia Dubois

> hallo@atelierzukunft.ch www.atelierzukunft.ch

